

DIN ISO 362-1:2009-07 (D)

Messverfahren für das von beschleunigten Straßenfahrzeugen abgestrahlte Geräusch - Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 - Teil 1: Fahrzeuge der Klassen M und N (ISO 362-1:2007 + Cor. 1:2009)

Inhalt	Seite
Nationales Vorwort	4
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	9
3.1 Fahrzeugmasse	9
4 Symbole und Abkürzungen	14
5 Spezifikation der Beschleunigung für Fahrzeuge der Klassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg sowie Fahrzeuge der Klasse N1	16
5.1 Allgemeines	16
5.2 Berechnung der Beschleunigung	16
5.3 Berechnung der Standardbeschleunigung	17
5.4 Berechnung der Referenzbeschleunigung	17
5.5 Teilleistungsfaktor k_p	18
6 Messgeräte	18
6.1 Geräte zur Messung des Schallpegels	18
6.2 Geräte zur Messung von Drehzahl und Geschwindigkeit	19
6.3 Messgeräte zur Erfassung der meteorologischen Bedingungen	19
7 Akustische Umgebung, meteorologische Bedingungen und Fremdgeräusch	19
7.1 Prüfgelände	19
7.2 Meteorologische Bedingungen	20
7.3 Fremdgeräusch	21
8 Prüfverfahren	21
8.1 Mikrofonpositionen	21
8.2 Zustand des Fahrzeugs	21
8.3 Betriebsbedingungen	24
8.4 Messwerte und Werte für den Prüfbericht	28
8.5 Messunsicherheit	30
9 Prüfbericht	31
Anhang A (informativ) Fachliche Erläuterungen zur Entwicklung eines Prüfverfahrens für Fahrgeräusch im Verkehrsbetrieb unter in städtischen Bedingungen	32
A.1 Einleitung	32
A.2 Konzepte bei der Verfahrensentwicklung für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg und Klasse N1	35
Anhang B (informativ) Messunsicherheit – Rahmen zur Analyse nach ISO/IEC Guide 98-3 (GUM)	56
B.1 Allgemeines	56
B.2 Ausdruck für die Berechnung der Schalldruckpegel von Fahrzeugen im Stadtbetrieb	57
B.3 Unsicherheitsbilanz	58
B.4 Erweiterte Messunsicherheit	58
Anhang C (informativ) Flussdiagramm des Verfahrens für die Fahrzeugklassen M1 und M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von höchstens 3 500 kg und die Klasse N1	59

Anhang D (informativ) Flussdiagramm für die Fahrzeugklasse M2 mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3 500 kg und die Klassen M3, N2 und N3	63
Anhang E (informativ) Prüfung in geschlossenen Räumen.....	64
E.1 Allgemeines.....	64
E.2 Konzept.....	64
E.3 Anforderungen an den Raum	64
E.4 Anforderungen an den Rollenprüfstand	65
E.5 Anforderungen an die Belüftung.....	65
E.6 Anordnung der Mikrofone.....	65
E.7 Datenauswertung.....	66
E.8 Vorzüge und Nachteile	66
Literaturhinweise	67